

Titel der Drucksache:
BRÜHLER GARTEN

Drucksache	1212/23
Stadttrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung und Kultur	14.06.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	28.06.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Vergabe der Veranstaltungen im Brühler Garten eine Richtlinie aufzustellen. Vereine, Verbände und Kulturveranstalter sollen die Möglichkeit erhalten, Veranstaltungen im Brühler Garten durchzuführen und sich dafür zu bewerben.

02

In der Richtlinie sind die Antragsmodalitäten, ein Formblatt für die Durchführung und die Anzahl der Veranstaltungen pro Jahr festzulegen.

03

Dafür sollen 18 Veranstaltungen pro Jahr eingeplant werden, für die man sich im Jahr davor bewerben kann. Vier Veranstaltungstermine davon werden für kurzfristige Anfragen bereitgestellt.

04

Das Verfahren soll nach zwei Jahren evaluiert werden.

31.05.2023, gez. i. A. 
Datum, Unterschrift

31.05.2023, gez. i. A. 
Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Der Brühler Garten mit seiner wechselvollen Geschichte als Festungszwinger, Begräbnisstätte, Kur- und Lustgarten wurde 1925 zu einem Park umgestaltet und hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Bürger- und Erholungsgarten, aber auch zu einem Kulturort für kleine, feine Veranstaltungsformate entwickelt. Dem öffentlichen Raum in Städten, insbesondere auch den Parks als Freiraum, als Erholungsort, als Ort für Begegnung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt kommt eine besondere Bedeutung zu. Gerade die Nutzungsvielfalt führt zu einer Vielfalt und Verschiedenheit der Nutzer. Der Brühler Garten ist dafür ein gutes Beispiel, als Oase in der Stadt, mit seinem angrenzenden Spielplatz, den kulturellen Angeboten und der Neugestaltung und der dabei vorgenommenen Neubewertung der historischen Gartenelemente. Im Zuge der Umgestaltung 2001 erhielt auch die ehemalige Musikmuschel ein neues Gesicht und ist damit als Aufführungsort für Konzerte wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzeptes. Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig Trefforte insbesondere für junge Menschen sind. Alle Möglichkeiten, sich in Innenräumen zu treffen waren weggefallen und so kam es zeitweise in allen Parks der Stadt zu großem Andrang und damit verbunden auch zu Konflikten. Ein Lösungsansatz wäre die Etablierung eines Nachtbürgermeisters, die gemeinsam mit einem Moderations- und Deeskalationsteam die Konflikte zwischen der Veranstaltungsszene, der Anwohner und der Verwaltung moderiert. Zahlreiche andere Städte haben gezeigt, dass eine Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung, Polizei, Ordnungsamt, Jugendamt und allen anderen beteiligten Partnern bereits im Vorfeld der Veranstaltungen ein guter Weg sind. In der Post-Corona-Zeit soll nun noch einmal neu definiert werden, welche zukünftige Nutzung für den

Brühler Garten angestrebt wird. Dieser Antrag soll dazu dienen, ein transparentes Regelwerk für die Vergabe für Veranstaltungen im Brühler Garten zu erstellen und ihn auch zukünftig als Veranstaltungsort für kleine Festivals, Konzerte, Lesungen für alle Generationen zu etablieren. Grundlage für die Vergabe soll eine ausgewogene Einbeziehung der unterschiedlichen Interessen- und Nutzergruppen sein. Für die 18* Veranstaltungen können sich unterschiedliche Veranstalter bewerben. Für kleinere Formate soll vier Mal im Jahr die Möglichkeit für kurzfristige Anfragen geben. Die engagierten Kulturvereine und Akteure der Stadt gestalten im bemerkenswerten Ehrenamt unsere Stadt und schaffen Angebote für alle Generationen. Eine Form der Wertschätzung ist es, sie in ihrer Arbeit mit einer Kultur des Ermöglichens zu unterstützen. Klare Antragsmodalitäten mit einem nutzerfreundlichen Prozedere sind dafür eine gute Voraussetzung. Die Erfahrung der letzten Jahre hat zudem gezeigt, dass nach Sondernutzungen, die durch die Verwaltung genehmigt wurden, die Gartenanlage stets aufgeräumt und ohne Müll und Abfall zu hinterlassen, an die Stadt zurückgegeben wurde. Hilfreich wäre für alle Nutzer des Brühler Gartens die Öffnung der vorhandenen Toilette. Sie könnte in das Konzept der "Netten Toilette" eingebunden werden und zudem Teil der Toiletten-App werden.

*Die Anzahl der Veranstaltungen bezieht sich auf "Die Freizeitlärmrichtlinie LAI des Bundes", Punkt 4.4.2.
d) Die Anzahl der Tage (24 Stunden-Zeitraum) mit seltenen Veranstaltungen soll 18 pro Kalenderjahr nicht überschreiten